

DEFRANCE

Jänner 19



JOY



BEAUTIFUL BOY

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH
KUNST

WIEN  KULTUR

 Creative
Europe
MEDIA

 EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Österreichische Post AG
MZ 02Z031228 M
Filmladen Verein, Mariahilfer Straße 58/7, 1070 Wien.
Redaktion: Michael Roth, Grafisches Konzept: alessandridesign
Satz: Laudenschlager, 1070 Wien.
Druck: Medienfabrik Graz, 8020 Graz. DVR 0640085

Offenlegung gem. Mediengesetz § 25 (2): Verbreitung anspruchsvoller Filme für Kino und nichtgewerbliche Spielstellenarbeit, Herausgabe von Publikationen und Materialien zur Medienarbeit, Durchführung und Unterstützung filmkultureller Veranstaltungen.
nach § 25 (4): Verbreitung von Informationen im Bereich praxisbezogener Medienarbeit, speziell des Films.

www.votivkino.at
1090 Wien, Währinger Straße 12
T 317 35 71

www.defrance.at
1010 Wien, Schottenring 5
T 317 52 36

SPECIALS

So 06.01.

12.00

12.15

12.30

So 13.01.

12.00

12.15

12.30

So 20.01.

12.00

12.15

12.30

So 27.01.

12.00

12.15

12.30

Di 08.01., 11.00

Di 08.01., 11.30

Di 22.01., 11.00

Di 22.01., 11.30

So 06.01.

Sa 26.01.

So 13.01., 12.00

FILMFRÜHSTÜCK

COLETTE

WUFF

JULIET, NAKED

Film.Künstler: BELTRACCHI – DIE KUNST DER FÄLSCHUNG

Bitte entnehmen Sie das Programm unserer Website

www.votivkino.at

COLETTE

Bitte entnehmen Sie das Programm unserer Website

www.votivkino.at

COLD WAR

MOONRISE KINGDOM

Bitte entnehmen Sie das Programm unserer Website

www.votivkino.at

GEGEN DEN STROM

COLD WAR

BABYKINO

Ein Treffpunkt für Eltern mit Babys

JULIET, NAKED

WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?

FAHRENHEIT 11/9

SHOP LIFTERS – FAMILIENBANDE

DISNEY-CLASSICS

CINDERELLA

USA 1950, 74 Min., Regie: Wilfred Jackson, Hamilton Luske, Clyde Geronimo

Fünf heldenhafte Mäuse sorgen für überraschende Gags in diesem Märchenklassiker.

Film.Künstler

BELTRACCHI – DIE KUNST DER FÄLSCHUNG

www.votivkino.at/kunstifilm

Sa 05.01., 21.30

So 13.01., 14.45

Sa 19.01., 21.30

So 20.01., 12.30

So 20.01

So 27.01

Fr 25.01.

SO 27.01.

Im Fokus: Wes Anderson

DER FANTASTISCHE MR. FOX

DER FANTASTISCHE MR. FOX

MOONRISE KINGDOM

MOONRISE KINGDOM

www.votivkino.at/wesanderson

KINDERKINORADL

Festival Edition

FANNYS REISE (ab 10 Jahren)

Frankreich 2015, 94 Min., Regie: Lola Doillon

Die abenteuerliche Flucht einer Gruppe von Kindern aus dem von Nazis besetzten Frankreich 1943. UNICEF-Preis, Internationales Kinderfilmfestival Wien 2016

MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI (ab 10 Jahren)

Schweiz/Frankreich 2016, 66 Min., Regie: Claude Barras (Animationsfilm)

Der eigenwillige Animationsfilm erzählt mit schrägem Humor vom Leben im Waisenhaus. Preis der Kinderjury, Internationales Kinderfilmfestival Wien 2016

www.kinderkinoradl.com

DIE NACHT DER PROGRAMMKINOS

Premieren und Sonderveranstaltungen

SCHINDLERS LISTE

USA 1993, 185 Min., S/W. Regie: Steven Spielberg

Aus Anlass des 25jährigen Jubiläums der Erstaufführung sowie des Holocaust-Gedenktags.

„Für uns Nachgeborene stellte der Holocaust eine Art Angebot für eine Umkehr dar. Doch dieses Angebot haben die Menschen bis heute nicht angenommen. Die Tragödie besteht für mich vor allem darin, dass wir nicht das geringste aus dem Holocaust gelernt haben. Jedenfalls nicht genug, um ein stärkeres Weltbewusstsein gegen die Gewalt entwickelt zu haben.“ (Steven Spielberg)

COLETTE

ab 4. Jänner

Ein Film von Wash Westmoreland



„COLETTE ist nicht nur eine überzeugende Filmbiografie über die erfolgreichste französische Schriftstellerin des 20. Jahrhunderts, Colette selbst taugt auch 64 Jahre nach ihrem Tod noch immer als relevante Inspiration und erstaunlich moderne Ikone.“ Filmstarts

Colette (Keira Knightley), eine junge Frau vom Dorf, heiratet den 14 Jahre älteren Kritiker Henry Gauthier-Villars, genannt Willy. Sie ist beeindruckt von seiner Pariser Weltgewandtheit und lässt sich von seinem Charisma einnehmen. Doch der Lebermann nutzt das Schreibtalent seiner Frau gnadenlos aus und veröffentlicht ihre ersten vier Romane unter seinem eigenen Pseudonym – was dem Paar zu einer gewissen Berühmtheit in der High Society verhilft. Die fehlende Anerkennung für die von ihr geschriebenen Bücher macht Colette mit fortschreitenden Jahren immer mehr zu schaffen und sie beschließt, nach einer Affäre mit einer anderen Frau sich ihre Freiheit zurückzuerobieren. Doch Willy ist nicht gewillt, sie einfach ziehen zu lassen.

„Eine schöne Emanzipationsgeschichte der erfolgreichsten Autorin Frankreichs, die sich ganz auf deren Anfangsjahre konzentriert.“ (Kino-Zeit)

Drehbuch
Richard Glatzer
Rebecca Lenkiewicz
Wash Westmoreland

Kamera
Giles Nuttgens

Schnitt
Lucia Zucchetti

Musik
Thomas Adès

Mit
Keira Knightley
Eleanor Tomlinson
Dominic West
Fiona Shaw
Alysha Hart
Denise Gough
Robert Pugh
Ray Panthaki
Karen Gagnon
u. a.

Verleih in Österreich
Filmladen, der Verleih
des VOTIV KINOS

Großbritannien/USA/
Ungarn 2018
111 Minuten, Farbe
OmU

Verleih gefördert vom
Media-Programm der
Europäischen Union



GIRL

ab 4. Jänner

Ein Film von Lukas Dhont



„GIRL blickt ehrlich und empathisch auf das Leben seiner Hauptfigur, ohne dabei gängige Klischees über Transgender-Personen zu bedienen.“ Kino-Zeit

Lara ist 15 und hat einen Traum: Sie will Balletttänzerin werden. Als sie an einer renommierten Akademie unter Vorbehalt angenommen wird, zieht sie mit ihrem Vater und ihrem kleinen Bruder nach Brüssel. Währenddessen versucht Lara noch einen zweiten Kampf zu gewinnen: Sie will sich einer Geschlechtsumwandlung unterziehen. Äußerlich ist sie bereits ein Mädchen, doch ihr Körper ist noch der eines Jungen. Ihr Vater unterstützt sie bei ihrem Vorhaben, begleitet seine Tochter bei jedem Schritt und ist für sie da, genau wie Psychologen und Ärzte. Doch der Leistungsdruck auf die junge Ballerina ist enorm, und nebenbei wird Lara durch ihre MitschülerInnen ins heißkalte Wasser der Pubertät geworfen. Als die Ärzte ihr schließlich das Ballett verbieten, trifft Lara eine folgenschwere Entscheidung, mit der sie endgültig zur Frau werden will.

„GIRL ist kein Drama voller Tragik und Klischees, sondern ein Film, in dem Empathie und Ehrlichkeit hervorgehoben werden. Und damit ist Lukas Dhont ein berührendes Meisterwerk gelungen.“ (Uncut)

Drehbuch
Lukas Dhont
Angelo Tijssens

Kamera
Frank van den Eeden

Schnitt
Alain Dessauvage

Musik
Valentin Hadjadj

Mit
Victor Polster
Arieh Worthalter
Oliver Bodart
Tijmen Govaerts
Katelijne Damen
Valentijn Dhaenens
Magali Elali
Alice de Broqueville
u. a.

Verleih in Österreich
Thimfilm

Belgien/Niederlande
2018
105 Minuten, Farbe
OmU

LORO DIE VERFÜHRTEN

Ein Film von Paolo Sorrentino

ab 11. Jänner



„Paolo Sorrentinos Film über Silvio Berlusconi mit einem brillanten Toni Servillo in der Hauptrolle ist ein Rausch an Bildern und Exzessen.“ Programm kino

Im Süden Italiens hat der kleine Zuhälter Sergio eine Umgebung: Wenn er den Cavaliere, den großen Silvio Berlusconi, kennenlernen könnte, könnte er sich im Sog von dessen Strahlkraft zu ungeahntem Erfolg aufschwingen. Er mietet in unmittelbarer Nähe von Berlusconis Anwesen eine Villa und feiert mit Prostituierten eine riesige Party, um die Aufmerksamkeit des Cavaliere zu erregen. Doch Berlusconi ist abgewählt, ausgebrannt, ratlos. Seine Frau hat genug von ihm, seine politischen Gegner holen zum entscheidenden Schlag aus. Da erwacht noch einmal der Kampfgeist in ihm. Wie kein zweiter beherrscht er alle Tricks, um die Gierigen, die Eitlen, die Verzagten zu verführen und zu kaufen. Wie magisch verjüngt macht sich Berlusconi noch einmal daran, die Macht an sich zu reißen.

Mit LORO gelingt Oscar®-Preisträger Paolo Sorrentino ein bildmächtiges, schönheitstrunkenes und zugleich abgrundtief verzweifeltes Fresko nicht nur der italienischen Gesellschaft.

Drehbuch
Paolo Sorrentino

Kamera
Luca Bigazzi

Schnitt
Cristiano Travaglioli

Musik
Lele Marchitelli

Mit
Toni Servillo
Elena Sofia Ricci
Riccardo Scamarcio
Kasia Smutniak
Euridice Axen
Fabricio Bentivoglio
Roberto De Francesco
Dario Cantarelli
Anna Bonaiuto
Robert Herlitzka
Ricky Memphis
Alice Pagani
Giovanni Esposito
Ugo Pagliari
u. a.

Verleih in Österreich
Filmladen, der Verleih
des VOTIV KINOS

Italien/Frankreich 2018
145 Minuten, Farbe
OmU

FAHRENHEIT 11/9

Ein Film von Michael Moore

ab 18. Jänner



„Seine Markenzeichen – schwarzer Humor und Frechheit – hat Michael Moore in seiner jüngsten Dokumentation beibehalten, aber FAHRENHEIT 11/9 ist auch ein sehr ernsthafter Film geworden.“ The Guardian

Kaum eine Wahl hat die Öffentlichkeit so stark beschäftigt wie die von Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten. Als einer der wenigen, die das Ergebnis vorhergesagt haben, offenbart Oscar®-Preisträger Michael Moore die Umstände und Mechanismen, die zur Machtergreifung des umstrittenen Kandidaten geführt haben. Im Fokus seiner Kritik steht dabei nicht nur der Präsident selbst, sondern vor allem auch das Versagen der Demokraten.

„Michael Moores FAHRENHEIT 11/9 ist Agitprop. Es ist ein politisches Mobilisierungsvehikel, das alle Register zieht. Was den Film allerdings von klassischer Propaganda unterscheidet: Michael Moore ist mittendrin. Er hat keine ‚hidden Agenda‘. Er sagt, was er erreichen möchte.“ (SRF)

Drehbuch
Michael Moore

Kamera
Luke Geissbuhler
Jayme Roy

Schnitt
Doug Abel
Pablo Proenza

Mitwirkende
Michael Moore
Donald Trump
Hillary Clinton
Roseanne Barr
George Clooney
Kim Jong-un
Larry King
Barack Obama
Vladimir Putin
u. a.

Verleih in Österreich
Polyfilm

USA 2017
128 Minuten, Farbe
OmU

JOY

ab 18. Jänner

Ein Film von Sudabeh Mortezaei

„Eindringlich, aufwühlend, unsentimental.“

Ray Filmmagazin



Drehbuch
Sudabeh Mortezaei

Kamera
Klemens Hufnagl

Schnitt
Oliver Neumann

Mit
Joy Alphonsus
Mariam Precious Sansui
Angela Ekeleme
Gift Igweh
Sandra John
Chika Kipo
Ella Osagie
Christian Ludwig
Mary Kreuzer
u. a.

Verleih in Österreich
Filmladen, der Verleih
des VOTIV KINOS

Österreich 2018
100 Minuten, Farbe

„Ein rauer Film, der das Publikum gleich mit dem Vorspann und allein über seine Tonspur hineinwirft in seine Welt. Mafia Nigerian Style, mitten in Wien.“

Katja Wiederspahn, Viennale

Joy arbeitet in Wien als Prostituierte, um sich von ihrer Zuhälterin freizukaufen, ihre Familie in Nigeria zu unterstützen und ihrer kleinen Tochter eine Zukunft zu sichern. Die Freiheit scheint für sie in greifbarer Nähe, als ihr ihre Zuhälterin die Kontrolle über Precious übergibt, ein junges Mädchen aus Nigeria, das sich nicht in sein Schicksal fügen will. Der Film gibt Einblick in das Leben von Frauen, die Opfer von Menschenhandel wurden, und nimmt dabei durchgängig die Perspektive der Frauen ein. Er zeigt die privaten Momente, den alltäglichen Kampf, die komplexen Machtbeziehungen, und auch die Stärke und Würde dieser Frauen, die auf Europas Straßenstrichen arbeiten. Dabei offenbart der Film ein System der Ausbeutung, in dem die Grenzen zwischen Ausbeuterin, Komplizin und Opfer fließend sind.

„Von der brutalen Realität des Menschenhandels zum Zweck der sexuellen Ausbeutung, davon spricht das bestürzende zweite Drama von Sudabeh Mortezaei in intimen, unaufdringlichen Bildern, die stets eine angemessene

Venedig 2018 (Sektion
Giornate degli autori);
Label Europa Cinemas
Preis; Hearst Film Award

BFI London Film Festival
2018: Hauptpreis für den
besten Spielfilm

Chicago International
Film Festival 2018:
Silver Hugo

Viennale 2018:
Wiener Filmpreis
(Bester Spielfilm)

Marrakesch Film Festival
2018: Étoile d'Or
(Bester Spielfilm)

Distanz wahren und dabei umso mehr unter die Haut gehen. Geschult am Dokumentarfilm (,Children of the Prophet', ,Im Bazar der Geschlechter') hatte die iranisch-österreichische Regisseurin und Drehbuchautorin bereits 2014 in ihrem Erstling ,Macondo' ihr bemerkenswertes Feingefühl für die verschiedenen Dynamiken innerhalb der Milieus bewiesen, in denen sie sich bewegt. Damals folgte sie einem elfjährigen tschetschenischen Jungen auf seinem Weg des Erwachsenwerdens durch den Alltag in einer Flüchtlingsiedlung in Simmering. Auch Joy folgt zunächst ihrer bewährt naturalistischen Herangehensweise, ist jedoch in seiner leise schmerzhaften Wucht noch um einiges bestürzender, und die Wirkung, die der Film dadurch erzielt, umso größer.“ (Ray Filmmagazin)

„Die schier unglaubliche Geschichte, die beeindruckende Schauspielführung, die improvisierten Dialoge und nicht zuletzt die Kameraführung, die einen unmittelbar teilhaben lässt, haben die Jury einstimmig überzeugt.“
(Jurybegründung Wiener Filmpreis 2018)

BEAUTIFUL BOY

ab 25. Jänner

Ein Film von Felix Van Groeningen



„Familiendrama, das unter die Haut und mitten ins Herz geht.“ Programm kino.de

Simplifizierung: Wenn hier Sätze wie ‚Das wird gut!‘ oder ‚Heute ist ein guter Tag!‘ gesagt werden, wenn der Fahrtwind in den Haaren Freiheit verspricht oder beim Herumalbern im Garten ein kollektives Harmoniegefühl aufkommt, ist das nie von Dauer – kein Happy End, nur eine Station kurz vor der nächsten Katastrophe, vor der nächsten Lüge, dem nächsten Streit, dem nächsten nächtlichen Anruf in purer Verzweiflung. Das ist verdammt anstrengend – und äußerst glaubwürdig.“ (Kino-Zeit)

Drehbuch
Luke Davies
Felix van Groeningen
nach den Büchern von
David und Nic Sheff

Kamera
Ruben Impens

Schnitt
Nico Leunen

Musik
Gabe Hilfer

Mit
Steve Carell
Timothée Chalamet
Maura Tierney
Christian Convery
Oakley Bull
Kaitlyn Dever
Amy Ryan
Stefanie Scott
Julian Works
Kue Lawrence
u. a.

Verleih in Österreich
Filmladen, der Verleih
des VOTIV KINOS

USA 2018
120 Minuten, Farbe
OmU

Basierend auf den Autobiografien von David Sheff und Nic Sheff erzählt **BEAUTIFUL BOY** die bewegende Geschichte einer Familie, die über Jahre hinweg gegen die Drogenabhängigkeit des ältesten Sohns ankämpft.

Felix van Groeningen, dessen „The Broken Circle“ für einen Oscar® für den besten fremdsprachigen Film nominiert war, erzählt mit **BEAUTIFUL BOY** so realistisch wie bewegend, was es für eine Familie bedeutet, sich der unberechenbaren Sucht ihres Sohns entgegenzustellen. So wenig sich **BEAUTIFUL BOY** dabei der rauen Wirklichkeit ihres Kampfes verweigert, so sehr überrascht der Film mit seinem Blick auf das Leben, auf die Liebe und die Hoffnung.

„Van Groeningens Werk ist kein Film, der an einer audiovisuellen Glorifizierung von Drogensucht interessiert ist. Seine Stärken liegen vor allem in der Dramaturgie und im Schauspiel. Drogensucht – das machten die Buchvorlagen bereits deutlich und das zeigt auch die Adaption sehr eindrücklich – folgt keiner überschaubaren Drei-Akt-Struktur. In banalen Bearbeitungen des Themas kommt es irgendwann zu einem kathartischen Augenblick, der alle (inneren) Dämonen besiegt – und das Leben aller Beteiligten kann endlich weitergehen. **BEAUTIFUL BOY** bricht mit dieser

Wild Card mit Alexander Van der Bellen THE MALTESE FALCON

17. Jänner

Ein Film von John Huston



Mit
Humphrey Bogart
Mary Astor
Peter Lorre

USA 1941
100 Minuten, S/W, OF

Im Rahmen der neuen Filmreihe vergibt das VOTIV KINO eine „Wild Card“ für einen Film nach Wahl. Im Jänner ist Bundespräsident Alexander Van der Bellen mit dem Film **THE MALTESE FALCON** bei uns zu Gast, das anschließende Gespräch leitet Alexander Horwath.

„John Huston vertraute in seinem ersten Spielfilm auf das Ensemble und die erzählerische Kraft des Romans, den er systematisch in Filmszenen aufteilte und umschrieb. Der verwickelte Plot dient dabei als Aufhänger für die reizvolle Schilderung moralischer Verkommenheit durch Egoismus und Gewinnsucht.“ (Metzler Film Lexikon)

THE FAVOURITE

INTRIGEN UND IRRSINN

ab 25. Jänner

Ein Film von Yorgos Lanthimos



„Ein bitterböser, brillanter Film.“ Programm kino

England im frühen 18. Jahrhundert. Während das Land sich im Krieg mit England befindet, vergnügt man sich am königlichen Hof mit Entenrennen und dem Genuss von Ananas. Die dahinsiechende Königin Anne (Olivia Colman) sitzt zwar auf dem Thron, doch eigentliche Regentin ist ihre enge Freundin und Hofdame Lady Sarah (Rachel Weisz). Als die politischen Auseinandersetzungen Sarah zeitlich immer mehr in Anspruch nehmen, nimmt die neue Hofdame Abigail (Emma Stone) ihren Platz neben der Königin ein und fungiert fortan als deren Vertraute. Für Abigail ist nun der Weg frei, ihre ehrgeizigen Ziele zu verwirklichen – und das Machtgefälle beginnt sich zu verschieben.

„THE FAVOURITE ist viel mehr als ein Kammerspiel aus Intrigen um Macht. Geschickt setzt Yorgos Lanthimos Humor und Komödie ein, um darunter einen tiefen Abgrund zu verstecken, in den man – immer noch lachend – hineinfällt.“ (Kino-Zeit)

„Das Trio Olivia Colman, Rachel Weisz und Emma Stone, eine grandioser als die andere, darf so derb, roh und erschreckend zu Werke gehen wie selten zuvor. In diesem Sinne: „Sometimes a lady likes to have some fun!““ (Viennale)

Drehbuch
Deborah Davis
Tony McNamara

Kamera
Robbie Ryan

Schnitt
Yorgos Mavropsaridis

Mit
Olivia Colman
Emma Stone
Rachel Weisz
Nicholas Hault
Joe Alwyn
James Smith
u. a.

Verleih in Österreich
Centfox

Irland/Großbritannien/
USA 2018
120 Minuten, Farbe
OmU

VORSCHAU

ab 1. Februar



Mit
Thomas Stipsits
Claudia Kottal
Julia Edtmeier

Österreich 2018
97 Minuten, Farbe

LOVE MACHINE

Ein Film von Andreas Schmied

Georgy Hillmaier (Thomas Stipsits) gerät durch einen Unglücksfall in große finanzielle Schwierigkeiten. In höchster Not entdeckt der attraktive Musiker eine lukrative Marktlücke. Er stellt sich und seinen Körper der Damenwelt entgeltlich zur Verfügung. Erst als er sich in die Fahrlehrerin Jadwiga verliebt, streift er sein Macho-Gehabe ab und scheint eine zweite Chance zu bekommen. Pures Kinovergnügen!

VORSCHAU

ab 1. Februar



Mit
Viggo Mortensen
Mahershala Ali
Linda Cardellini

USA 2019
130 Minuten, Farbe,
OmU

GREEN BOOK

EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT

Ein Film von Peter Farrelly

GREEN BOOK schildert herrlich komisch und zugleich tief bewegend die gemeinsame Reise zweier unterschiedlicher Männer, die zusammen durch Höhen und Tiefen gehen, wodurch sich eine wundervolle Freundschaft entwickelt. Regisseur Peter Farrelly zeichnet in seinem ausdrucksstarken Film, der auf wahren Begebenheiten beruht, ein authentisches Bild einer eindrucksvollen Reise in unruhigen Zeiten.